

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

August 2016

Auch „vor der Haustür“ ist viel los

In Hessen locken in den Ferien zahlreiche tolle Ausflugsziele für die ganze Familie

HESSEN. Wie sagte Goethe einst: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.“ Auch heute noch hat der Satz des großen deutschen Dichterfürsten keinesfalls an Aktualität verloren. Gerade während der Ferienzeit nutzen wieder viele die Gelegenheit, um die eigene Heimat zu erkunden und zu erleben. Keine Frage: Hessen hat jede Menge zu bieten! Für alle Daheimgebliebenen haben wir eine kleine Auswahl an tollen Ausflugszielen für die Ferienzeit zusammengestellt.

Endlich Urlaub! Seit gut zwei Wochen schon genießen die Hessen die Ferien. Ein Zustand, der mindestens noch bis zum 26. August anhält; so lange nämlich bleiben die Schulen im Lande geschlossen. Viele zieht es in dieser Zeit in ferne Länder, an schnee-weiße Strände oder in pulsierende Metropolen. Doch nicht jeder packt die Koffer und geht auf große Reise. Nicht wenige bevorzugen den Urlaub „auf Balkonien“ und bleiben in heimischen Gefilden. Und das kann sich durchaus lohnen!

Um abwechslungsreiche Ferientage zu erleben, braucht es kein Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff. Auch vor der eigenen Haustür ist jede Menge los. Und wer mal für den einen oder anderen Tag dem heimischen Baggersee oder Schwimmbad entfliehen möchte, der muss gar nicht

allzu weit reisen, um Spaß zu haben. Zumal es bei den in diesem Jahr eher durchwachsenen Temperaturen gerade Wasserratten nicht immer einfach haben. Da ist es umso empfehlenswerter, die Gunst der Stunde für einen Familienausflug zu nutzen. Schließlich ist es bei vielen Aktivitäten sogar durchaus von Vor-

teil, wenn die Sonne nicht gnadenlos am Himmel steht und die Temperaturen nach oben treibt.

Die Auswahl an tollen Ausflugszielen in Hessen ist groß – und es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei. Da gibt es viel zu erleben und zu entdecken – vom lehrreichen Museumsbesuch über einen tierischen Ausflug in den Zoo bis hin zur abenteuerlichen Entdeckungsreise in Burgen und Schlössern. Viele Ziele sind oft nur wenige Kilometer entfernt und schnell zu erreichen. Und wem das noch nicht reicht, der wird ja vielleicht auch außerhalb der hessischen Landesgrenzen fündig. Denn natürlich haben auch die benachbarten Bundesländer – zum Beispiel Rheinland-Pfalz – einiges zu bieten und locken Daheimgebliebene mit nicht weniger interessanten Ausflugszielen an.

u Die Top-5 unserer ganz persönlichen Lieblingsausflugsziele in Hessen finden Sie im Innenteil der heutigen Ausgabe. Außerdem haben wir einen Blick über die Landesgrenze nach Rheinland-Pfalz geworfen und auch dort so manch tolles Ausflugsziel entdeckt.



Auf Du und Du mit „wilden“ Tieren: Insbesondere die Zoos und Tierparks in Hessen sind beliebte Ziele für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Ein Renner im Opel-Zoo bei Kronberg im Taunus ist derzeit die neue Brillenpinguinanlage (Foto), die erst kürzlich eröffnet wurde. Mehr über die neue Anlage und ihre 15 süßen Bewohner lesen Sie im Innenteil. Foto: Opel-Zoo

ANZEIGE



www.facebook.com/FrankfurterSparkasse



Darauf fliegen Fans

Die Eintracht immer im Portemonnaie: mit der Sparkassen-Card im unverwechselbaren Adler-Look. Exklusiv bei der Frankfurter Sparkasse.

hol-dir-die-adlercard.de






1822

ANZEIGE

Stellenmarkt

**ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Oberursel genießt wieder

16. Rheingauer Weinfest vom 5. bis 7. August

OBERURSEL. „Oberursel genießt...“ und feiert von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. August, das 16. Rheingauer Weinfest auf dem Marktplatz – mitten im Herzen

der historischen Altstadt. Für die Freunde eines edlen Tropfens wird dafür erneut der Rheingau nach Oberursel geholt. Drei Tage lang heißt es dann nach dem Slogan der Rheingauer Winzer: „Lebensfreude pur“.

Das Weinfest ist seit vielen Jahren eine gemütliche Veranstaltung im Herzen der Altstadt mit sehr viel Flair – hier kann man sich auf ein Gläschen treffen und schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden verbringen. Viele Besucher des Weinfestes kennen „ihre“ Winzer bereits seit Jahren und wissen schon heute, an welchen Ständen sie Wein und Sekt verkosten werden.

Das Angebot an ausgesuchten Weinen ist auch 2016 wieder vielfältig mit Riesling-Weinen, Blauem Spätburgunder und Riesling-Sekten aus den besten Lagen der Weinbaugebiete, wie z. B. aus Lorch, Hattenheim, Hochheim, Geisenheim, Erbach, Johannisberg und Oestrich-Winkel.

Auch die Speisekarte ist vielversprechend sortiert: Spießbraten, Flammkuchen, Käsespezialitäten, natürlich auch Bratwurst und Zünftiges vom Grill sowie ofenfrische Brezeln, Zwiebelkuchen und vieles mehr werden den Gaumen der Besucher erfreuen und für jeden Geschmack wird etwas dabei sein.

Feierlich eröffnet wird das 16. Rheingauer Weinfest am Freitagabend, 5. August, um 18.30 Uhr von Bürgermeister Hans-Georg Brum, der Rheingauer Weinkönigin Louisa Follich, der Oestricher Weinkönigin Sophie Egert und der Oberurseler Brunnenkönigin Nadine I.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wiesbeck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12



**Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in) in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

*Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter
www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.*

E-Mails an die Redaktion: ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net



rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG – z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Wiesbaden wird zur Circus-Hauptstadt

Artistikfestival „European Youth Circus“ steigt im Oktober auf dem Dern'schen Gelände

WIESBADEN. Alle zwei Jahre steht Wiesbaden europaweit im Brennpunkt der Zirkus-, Artisten- und Varietészene. Der „European Youth Circus“ ist sowohl für das internationale Publikum als auch für die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ein besonderes Ereignis und damit eine der herausragenden Kulturveranstaltungen Wiesbadens.

Das international renommierte Artistikfestival „European Youth Circus“ wird vom 13. bis 16. Oktober erneut auf dem Dern'schen Gelände der hessischen Landeshauptstadt stattfinden. Wie in den Vorjahren wurde ein Joint Venture mit dem Zirkus Sarra-sani getroffen, der im Gegenzug für zwei kostenfreie Gastspiele



Das Auswahlgremium tagte kürzlich in Wiesbaden und freut sich bereits auf das Festival im Oktober.

Foto: TVM

2016/2017 die Zeltbauten für das Festival zur Verfügung stellt. Alle Artistikfreunde dürfen sich schon

jetzt auf den European Youth Circus im Oktober freuen. Aufgerufen zur Bewerbung

sind bei dem Festival immer alle europäischen Artistinnen und Artisten zwischen zwölf und 25 Jahren. Über die Teilnahme am „European Youth Circus“ entscheidet eine Auswahlkommission, die kürzlich gemeinsam in der hessischen Landeshauptstadt tagte.

■ Tickets für die Veranstaltungen des „European Youth Circus“ sind ab Montag, 1. August, bei der Tourist-Information am Marktplatz 1 in Wiesbaden erhältlich. Weitere Informationen rund um den „European Youth Circus“ gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/circus-festival.

Seltene Pflanzen & pfiffige Geschenkideen

Herbstzauber lockt vom 2. bis 4. September ans Schloss Laubach – Köstliche Leckereien

LAUBACH. Der Herbst ist die heimliche Hauptsaison des Gartens: Nach einem sonnenhellen

reiche Ernte. Dies alles steht im Mittelpunkt des Herbstzaubers, der vom 2. bis 4. September am Schloss Laubach im Landkreis Gießen stattfindet. Wer Freude an schönen Dingen rund um Garten, Wohnen und ländliche Lebensart hat, sollte sich diesen Termin fest in den Kalender eintragen. Karl Georg Graf zu Solms-Laubach lädt dazu persönlich in Hof und Remisen seines romantischen Schlosses ein.

Herbstliche Inspirationen wohin man schaut: Seltene Ziersträucher, Stauden, Rosen, Kräuter, Blumenzwiebeln oder farbenfroher Fingerhut warten darauf, den heimischen Garten zu bereichern. Handgefertigte Eisendekorationen und Garten-



Beim Rundgang über den Herbstzauber an Schloss Laubach gibt es jede Menge zu entdecken.

Fotos: Evergreen, Kassel

skulpturen erfreuen das Auge gerade im Herbst und Winter, wenn der Garten ohne das schmückende Grün auskommen muss. Wärmende Decken und Kuscheliges aus Wolle laden zu gemütlichen Stunden vor dem Außenkamin oder der offenen Feuerstelle ein, während formschöne Windlichter drinnen und draußen eine gute Figur machen.

Wer nach pfiffigen Geschenkideen oder ansprechenden Mitbringseln sucht, wird sich über exklusiven Unikatschmuck, hochwertige Ledertaschen, elegante Tischwäsche und viele weitere Accessoires für schönes Wohnen freuen. Weil der Herbst ja auch die Zeit der kulinarischen

Genüsse ist, dürfen leckere Köstlichkeiten nicht fehlen. Auf die Besucher wartet ein herbstliches Speisenangebot mit Süßem und Herzhaftem, das zum Verzehr an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen nach Hause einlädt.

■ Der Herbstzauber an Schloss Laubach ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 9 Euro (ermäßigt 7 Euro), Kinder unter 12 Jahren sind frei, bis 17 Jahre zahlen sie 1 Euro; die Wochenendkarte kostet 14 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.gartenfestivals.de oder unter Telefon 0561/2075730.

Wir verlosen 5 x 2 Tickets

Für den Herbstzauber vom 2. bis 4. September in Laubach verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten. Zum Mitmachen einfach auf unserer Homepage www.tv-magazin.net auf die Rubrik „Gewinnspiele“ klicken und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Sommer beschert er uns volle Farben, üppiges Wachstum und



Herbstliche Inspirationen vor romantischer Kulisse gibt es vom 2. bis 4. September beim Herbstzauber in Laubach.

Schnitzel, Wohlfühlatmosphäre und mehr

Das Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ in Königstein ist immer einen Besuch wert

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS.

Wer auf Schnitzel steht, kommt um einen Besuch in Königstein im Taunus nicht vorbei. Im Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ findet man eine der variationsreichsten Schnitzelkarten Hessens. Aber Schnitzel ist nicht alles! Das Schnitzelhaus in der Bischof-Kaller-Straße 18 hat noch einiges mehr zu bieten.

Im November 2009 hat Peter Klotz den Gastronomiebetrieb – der vorher Taunusklausen hieß – übernommen. Seither ist der neue Name Programm. Das Motto bei Peter ist „Essen und Trinken“. Neben dem leiblichen Wohl liegt dem Inhaber aber vor allem auch die gemütliche und familiäre Atmosphäre am Herzen, die er seinen Gästen stets vermittelt. „Unser Schnitzelhaus soll ein Ort zum Wohlfühlen sein, an den man gern zurückkehrt“, betont er.

Und das gelingt ihm – wie regelmäßiges Lob der Gäste und positive Bewertungen der Küche beweisen. Insgesamt rund 50 Plätze stehen im Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ zur Verfügung. Davon befinden sich circa 20 Plätze im Nichtraucherbereich und rund 30 Plätze im Raucherbereich. Hinzu kommen weitere rund 40 Plätze im Garten, wo demnächst eine neue gemütliche Terrasse zum Verweilen einlädt. Der Nichtraucherbereich ist über einen separaten Eingang erreichbar und verfügt – wie auch der Raucherbereich – über eine eigene Theke. Sämtliche Bereiche sind übrigens barrierefrei erreichbar.



Nicht nur für Schnitzelfans immer einen Besuch wert: Das Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ in der Bischof-Kaller-Straße 18 in Königstein im Taunus.

Foto: TVM

Auch sonst ist im Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ immer wieder was los: Private Feiern können dort veranstaltet werden, immer wieder steht Live-Musik auf dem Programm, und Musik kann sogar über das Schnitzelhaus gebucht werden. Auch die Versorgung eines ganzen Reisebusses (keine Verkaufsveranstaltungen) ist für Peter und sein Team kein Problem. Außerdem stehen eine Leinwand und genügend TV-Geräte zur Verfügung, auf denen so manches Event geschaut werden kann.

Neben den leckeren Schnitzeln in sämtlichen Variationen, kann der Gast unter anderem auch aus einer Wochenkarte mit Gerichten

der Saison wählen. Von Fleisch bis vegetarisch – von Seniorenbis Kinder-Räuberteller für 0 Euro ist alles möglich. Einen Bol-



lerwagen voller Knochen? Auch den bekommt man in Königstein bei „Peters essen und trinken“. Allerdings muss der Bollerwagen da bleiben – der wird ja wieder gebraucht. Alle Speisen gibt es auch zum Abholen; saisonal sogar die Martinsgans mit allem drum und dran. Für Schüler der benachbarten Schule bietet das

Schnitzelhaus einen Mittagstisch für 4,50 Euro (inklusive ein Getränk) an. Ausgeschenkt wird im Schnitzelhaus „Peters essen und trinken“ in Königstein Warsteiner und König Ludwig in allen möglichen Variationen. Und übrigens: Der Metzger (die Eckart Fleischwaren GmbH) der Peters Schnitzelhaus beliefert, isst selbst auch da. Schließlich weiß der, was gut ist!

Mehrere Parkplätze stehen direkt am Haus zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06174/935350, per E-Mail an info@peters-essen.de sowie im Internet unter der Adresse www.peters-essen.de.



Neben gutem Essen und Trinken wird im Schnitzelhaus großer Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt.



Die neue Terrasse lädt zum Verweilen ein. Rund 40 Plätze stehen den Gästen im Außenbereich zur Verfügung.

10. Taschenlampenkonzert steigt am Main

Zauberhafter Open-Air-Abend lockt am 16. September nach Frankfurt – Vorverkauf gestartet

FRANKFURT. Ein besonderer Ort, eine besondere Band und ein ganz besonders gestimmtes Publikum. Das sind die Zutaten eines zauberhaften Open-Air-Abends für Groß und Klein beim 10. Frankfurter Taschenlampenkonzert am Ufer des Mains.

Das Konzert beginnt fetzig, wird zwischendurch ganz zart und leise, mit wunderschönen Melodien und Zwischentönen. Kuseln mit Mama und rocken mit Opa, knifflige Rätsel lösen und vor allem singen, singen – das alles ist möglich im Schein der untergehenden Spätsommersonne. Und dann, wenn die ersten Sterne über den Hochhäusern der Stadt blinken, senden die Kinder mit tausenden von Taschenlampen ihre geheimen Wünsche in den Frankfurter Abendhimmel.

Das Frankfurter Kinderbüro präsentiert dieses Musiktheater anlässlich des Weltkindertages am Freitag, 16. September, auf der Weseler Werft (Flößerbrücke). Einlass ist ab 17.30 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr. Ab sofort sind die Eintrittskarten online über www.printyourticket.de und in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Sie kosten 9 Euro für Erwachsene und

7 Euro für Kinder von 4 bis 14 Jahren inklusive RMV-Kombiticket.

Das Kombiticket gilt bereits fünf Stunden vor Beginn des Konzerts bis Betriebsschluss des Veranstaltungstages im gesamten Gebiet des RMV inklusi-

ve der Nachtbusse. Für Inhaber des Frankfurt Pass oder Frankfurter Kulturpass steht im Kinderbüro ein begrenztes Kontingent kostenloser Familien-Tickets ohne RMV-Kombiticket zur Verfügung. Unter Telefon 069/212-

39001 kann man sich diese Tickets sichern.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis für alle kleinen und großen Konzertbesucher am 16. September: Taschenlampe nicht vergessen!!!

ANZEIGE

Tagestour zur „Gamescom“

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS. Das Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises bietet wieder eine Fahrt zur „Gamescom“ nach Köln an, der bekannten Fachmesse für Computerspiele und Lernsoftware. Maximal 20 Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren können das weltweit größte Messe- und Eventhighlight für interaktive Spiele in Köln erleben. Die neuesten und besten Games können ausprobiert werden. Die Busfahrt von Bad Schwalbach aus kostet 25 Euro einschließlich des Eintrittspreises.

Infos und Anmeldungen unter Telefon 06124/510-211, Fax 06124/510-18 211 oder per E-Mail an beate.sohl@rheingau-taunus.de.



Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“ Jetzt haben wir unsere Finanzen im Griff.




Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Drei Tage Kultur pur in Frankfurt

Museumsuferfest steigt vom 26. bis 28. August – Batschkapp in diesem Jahr Ehrengast

FRANKFURT. Vom 26. bis zum 28. August verbindet das Museumsuferfest sommerliche Festivalatmosphäre mit der Schönheit von Kunst und Kultur. Es ist eines der größten und vielfältigsten Kulturevents seiner Art. Der diesjährige Ehrengast des Festes wird die Frankfurter Batschkapp sein.

Das Museumsufer in Frankfurt ist eine in Europa einzigartige Museumslandschaft, vor deren Kulisse die Tourismus + Congress GmbH

Frankfurt am Main (TCF) jährlich das Kulturfestival veranstaltet. Drei Tage lang präsentieren 22 Museen und 17 Bühnen an beiden Ufern des Mains ein außergewöhnliches Programm.

„Als Ehrengast dürfen wir in diesem Jahr eine besondere Frankfurter Institution begrüßen: die Batschkapp“, freut sich Oberbürgermeister Peter Feldmann. Sie sei ein wichtiger Baustein in Frankfurts Kulturlandschaft. Diese Institution, die so wichtig ist für das kultu-

relle und musikalische Gesicht der Stadt, feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag mit einer eigenen Bühne auf dem Museumsufer. Am Freitag um 18 Uhr wird das Fest dort offiziell durch den Oberbürgermeister eröffnet.

Das Team der Batschkapp um Ralf Scheffler hat für die Jubiläumsbühne ein stimmungsvolles, musikalisch hochwertiges sowie für die Batschkapp repräsentatives Line-up zusammengestellt. Neben den Programmen in den Museen und dem abwechs-

lungsreichen Bühnenprogramm erstreckt sich auf dem Schau-mainkai und an den Mainufern ein Sommerfest der besonderen Art. „Auf dem Kulturboulevard bieten Verkaufsstände an allen Tagen hochwertiges Kunsthandwerk und Schmuck aus der ganzen Welt und auch eine kulinarische Reise rund um den Erdball ist hier möglich“, stellt TCF-Geschäftsführer Thomas Feda fest.

■ Weitere Infos gibt es unter www.museumsuferfest.de.

ANZEIGE

Von Anfang an in guten Händen

Für gesunde Zähne: Im Zahnzentrum-Rhein-Main erfährt der Patient eine optimale Versorgung

REGION. Schöne und ebenmäßige Zähne machen ein Gesicht attraktiv und sympathisch. Bei wem es in diesem Punkt die Natur nicht so gut gemeint hat, der ist auf die Hilfe von Fachleuten angewiesen. Im Zahnzentrum-Rhein-Main von Dr. Peter Kessler beschäftigt man sich umfassend mit der Versorgung von Patienten aller Altersgruppen, um diesen zu einem gewinnenden Lächeln und gesunden Zähnen zu verhelfen. Das Behandlungsspektrum der Wohlühl-Praxis reicht von

Prophylaxe über Kinderzahnbehandlung bis hin zu Implantologie, Kieferorthopädie und Oralchirurgie sowie Parodontologie.

Gesunde Ernährung, richtige und regelmäßige Zahnpflege (korrektes Putzen der Zähne, professionelle Zahnreinigung), Fluoridierung sowie regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt (zweimal im Jahr) bilden die Basis für ein lebenslang gesundes Gebiss und helfen, Karies und größere Schäden rechtzeitig zu erkennen oder zu verhindern.

Oft geht es beim Zahnarztbesuch aber nicht nur darum, die Optik zu verbessern, sondern medizinische Gründe sprechen dafür, die Sanierung des Gebisses in Angriff zu nehmen. Hat sich dann auch noch die Verzahnung durch Zahnverluste verschlechtert und ist der Biss nicht mehr korrekt, ist es Zeit zu handeln.

Statt gesunde Zähne als Brückenpfeiler zu beschleifen, kann man Zahnlücken heute durch Implantate schließen. Auf die künstliche Zahnwurzel wird dann eine Krone gesetzt. Scheut der Patient lange Sitzungen oder hat Angst vor Schmerzen, kann auch in Vollnarkose behandelt werden. Dabei agiert das gesamte Praxis-Team auf höchstem technischem Niveau im praxiseigenen OP unter Mitarbeit eines Anästhesisten.



Bei Dr. Peter Kessler und seinem Team sind die Patienten in besten Händen.

Bei einer gründlichen Sanierung des Zahnhalteapparates ist es von Vorteil, dass alle Fachärzte unter einem Dach sind und sich untereinander über das sinnvolle Vorgehen absprechen.

Denn um alle Probleme bestmöglich lösen zu können, ist es gut, wenn fachübergreifend behandelt werden kann. Im Zahnzentrum-Rhein-Main ist das gegeben. Nach einer sorgfältigen Diagnostik (z.B. mittels Dreidimensionaler Volumentomografie, DVT) wird zwischen den einzelnen Disziplinen beraten, welches

Vorgehen im Einzelfall sinnvoll ist, um den Patienten optimal zu versorgen. Größere prothetische Arbeiten können auch direkt im Meisterlabor vor Ort ausgeführt werden.

Ein weiterer großer Vorteil ist es, für den Bereich der Oralchirurgie die Fachzahnärztin Dr. Sara Banihashemi im Haus zu haben, um komplizierte Extraktionen, wie z.B. von Weisheitszähnen vornehmen zu können, oder wenn ungünstig verlagerte Zähne freigelegt werden müssen, um sie in den Zahnbogen einzuordnen. Auch der Einsatz von Miniimplantaten mit Titanstiften, die zur Verankerung spezieller Zahnspannen benötigt werden, gehört mit dazu. Dadurch kann die Wanderung einzelner Zähne oder Zahngruppen in der Kieferorthopädie gesteuert werden.

Nutzen Sie die fachübergreifende Kompetenz im Zahnzentrum-Rhein-Main. Einen unverbindlichen Beratungstermin können Sie von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 17 Uhr vereinbaren. Gern berät Sie das gesamte Team bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Sie können sich auch vorab im Internet informieren unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.



Dr. Sara Banihashemi kümmert sich im Zahnzentrum-Rhein-Main um den Bereich der Oralchirurgie. Fotos: Zahnzentrum-Rhein-Main

15 Bewohner sind eingezogen

Neue Anlage für Brillenpinguine im Kronberger Opel-Zoo eröffnet

KRONBERG. Der Opel-Zoo hat neue Bewohner - und davon gleich 15 Stück: Ende Juni sind 15 Brillenpinguine aus dem Zoo Basel in Kronberg angekommen. Gegen 17 Uhr wurden ihre Transportkisten im Beisein von Paten, von Mitgliedern des Fördervereins und auch von Zoo-Mitarbeitern geöffnet und sie konnten erstmals ihre neue Anlage zwischen Restaurant Lodge und Giraffenhaus in Beschlag nehmen. Das taten sie dann auch, natürlich zunächst vorsichtig: Sie sammelten sich und erkundeten im Pulk sehr schnell ihren großen Pool, sehr zur Freude des Zoopublikums, das sie durch die großen Scheiben beim Schwimmen auf Augenhöhe beobachten kann.

Bei der offiziellen Vorstellung vor der Presse stellte Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels dann die Eckdaten der neuen Anlage vor, die in rund vier Monaten Bauzeit entstanden ist und insgesamt 1,2 Millionen Euro gekostet hat. Insgesamt ist das Gehege für die Brillenpinguine 500 Quadratmeter groß, davon entfällt auf den Wasserbereich 130 Quadratmeter. Das Wasser in dem 112 Kubikmeter fassenden Beckenvolumen bei einer Wasserhöhe von bis zu 1,5 Meter Beckentiefe wird von drei über 8 Zentimeter dicken Glasscheiben gehalten, die den Besuchern den so attraktiven direkten Einblick in die Unterwasserwelt ermöglichen. Damit dieser auch klar bleibt, wurde eine völlig neue Ultrafiltrationsanlage eingebaut, die dafür sorgt, dass der Beckeninhalte alle drei Stunden umgewälzt wird.



Erstmal gemeinsam umschauen: Im Pulk machten die 15 süßen Brillenpinguine ihren ersten Schritte in ihrem neuen Zuhause im Opel-Zoo in Kronberg. Foto: Opel-Zoo.

Die Filteranlage ist damit ausgelegt für 20 bis 50 Pinguine mit einem Futterbedarf von 250 Gramm Fisch pro Pinguin und Tag. Und damit ist klar, was Dr. Kauffels von seinem Neuzugang erwartet: Neben gutem Appetit auf Hering und Stinte werden sie sicher, sobald sie sich eingewöhnt haben, die Bruthöhlen im Landteil der Anlage besiedeln und für Nachwuchs sorgen. Dieser Nachwuchs wird dann in einem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) vom Zoo Amsterdam aus koordiniert. „Mit dem Brillenpinguin halten wir eine weitere Tierart, deren Bestand im Freiland vom Aussterben bedroht ist“, so Dr. Kauffels. Er erläutert auch, dass „Freiland“ beim Brillenpinguin nicht Eis und Schnee bedeutet, sondern gemä-

ßigtes Klima im südlichen Afrika, sodass sie auch im Taunus klimatisch gut aufgehoben sind. „Mit den Brillenpinguinen und der neuen Anlage haben wir uns und unseren Zoobesuchern ein besonders attraktives Geschenk zum 60-jährigen Jubiläum gemacht“, schließt Dr. Kauffels seine Vorstellung der neuen Anlage.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet und die Zoobesucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 260 und 261, Haltestelle Opel-Zoo. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.opel.zoo.de.

Nachwuchs gibt Konzert

MAIN-TAUNUS-KREIS. Das diesjährige Konzert des Jugendsinfonieorchesters des Main-Taunus-Kreises steht unter dem Motto „Nordlichter“. Etwa 70 Jugendliche, die nach ihrer Bewerbung und einem Probespiel ausgewählt wurden, spielen unter der Leitung der Dirigenten Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter Werke von Grieg, Halvorsen und Sibelius sowie die Filmmusik zu „Titanic“ und „Frozen“ („Die Eiskönigin“). Die Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region nutzen die letzte Woche ihrer Sommerferien für umfangreiche Proben im Jugendgästehaus Oberwesel. Das abschließende Konzert findet am Samstag, 27. August, um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim direkt im Anschluss an die Probe-Woche statt.

Karten für das Konzert sind zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 6 Euro) erhältlich beim Kundenservice des Main-Taunus-Kreises im Landratsamt, telefonisch unter 06192/201-0 und per E-Mail an kultur@mtk.org. Tickets können außerdem erworben werden bei der Buchhandlung am Alten Rathaus in Hofheim sowie bei Verkaufsstellen der Frankfurter Ticket GmbH oder online unter www.frankfurt-ticket.de. Restkarten sind zum Preis von 17 Euro an der Abendkasse erhältlich. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de

Catering-Service

Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel
Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Lilla (Tierheim Trier)

Lilla (geboren 2012) kommt ursprünglich aus Rumänien und ist eine ängstliche Hündin, die ein Zuhause bei geduldigen, hunderefahrenen Besitzern sucht. Sie wäre ideal auch als Zweithund; kleine Kinder sollte es im neuen Zuhause nicht geben.

Infos: www.tierheimtrier.de



Francie (Hunde in Not Rhein-Main)

Schäfer-Mix Francie ist drei Jahre alt und stammt aus Griechenland, wo sie von einer Tierschützerin gerettet wurde. Die Hündin geht gut an der Leine, ist stubenrein, fährt prima Auto und verträgt sich mit allem und mit jedem.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Dacu (Tierhilfe Franken)

Der einjährige Dacu sucht ein neues Zuhause mit Menschen, die schon Hundereifahrung haben. Der Herdenschutz-Bobtailmix versteht sich mit Artgenossen ebenso wie mit Katzen. Wenn Kinder im Haus leben, sollten es ältere Jugendliche sein.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Velvet (Tierheim Neuwied)

Die vierjährige Velvet stammt aus Rumänien und ist sehr verschmust und anhänglich. Mit Artgenossen kommt sie prima aus, Katzen mag sie nicht. Kinder in Velvets neuem Zuhause sollten schon im jugendlichen Alter sein.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Belinda (Hunde in Not Rhein-Main)

Mischling Belinda ist rund sechs Monate alt und kommt ursprünglich aus Griechenland. Sie ist sehr unkompliziert, fröhlich, kinderlieb und auch gut mit anderen Hunden verträglich. Außerdem ist die Hündin sehr gelehrig.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Julina (Tierhilfe Franken)

Julina ist ein zwei Jahre alter Pekinensenmix – zuckersüß und besonders lieb. Sie spielt gerne mit dem Ball oder mit Artgenossen. An der Leine zu gehen ist für Julina kein Problem. Sie wünscht sich eine sportlich aktive Familie, die viel mit ihr unternehmen möchte.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

Tolle Ausflugsziele für die ganze Familie

Die Ferien genießen und erleben: Zehn lohnenswerte Tipps in Hessen und Rheinland-Pfalz

Fortsetzung von Seite 1

HESSEN. Es gibt mit Sicherheit unzählige Ausflugsziele in Hessen, die es zu entdecken und erleben gilt. Für unser Ranking haben wir uns eine handvoll davon ausgesucht und unsere ganz persönliche Top-5 der hessischen Ausflugsziele zusammengestellt.

1. Der Hessenpark

Wer gerne auf Zeitreise geht, der ist im Hessenpark genau richtig. Das Freilichtmuseum in Neu-Anspach im Taunus wurde 1974 durch die hessische Landesregierung gegründet und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Gezeigt wird unter anderem die ländliche Entwicklung Hessens während der letzten 400 Jahre. Weitere Infos: www.hessenpark.de.

2. Tierischer Ausflug

Gleich eine ganze Reihe tierischer Ziele laden in Hessen zu einem tollen Tagesausflug für die ganze Familie ein. Zu den beliebtesten Adressen gehören zweifelsohne der Frankfurter Zoo (www.zoo-frankfurt.de) sowie der Opel-Zoo (www.opel-zoo.de) bei Kronberg. Aber auch der Vogelpark in Herborn (www.vogelpark-herborn.de), der Wildpark Alte Fasanerie bei Hanau (www.erlebnis-wildpark.de), der Wildpark Tiergarten Weilburg (www.wildpark-weilburg.de) oder der Vogelpark in Schotten (www.vogelpark-schotten.de) sind immer einen Besuch wert.

3. Die Ronneburg

Zu einem Erlebnis für die ganze Familie mit Spielen, Events und Burgführungen wird ein Besuch im Burgmuseum Ronneburg im Main-Kinzig-Kreis. Die Burg Ronneburg ist eine der wenigen im originalen Bauzustand des 16. Jahrhunderts erhaltenen Höhenburgen Deutschlands und zählt zu den bedeutendsten Burgen in Hessen. Die Gäste können sich dort ein Bild vom Leben auf einer hessischen Schutzburg im Mittelalter machen und damit nach den Wurzeln unserer Geschichte schauen. Als zusätzliche Highlights locken immer wieder verschiedene Veranstaltungen. Weitere Infos: www.burg-ronneburg.de.

4. Taunus Wunderland

Nervenkitzel, Action, KidsFun, Gaumenfreuden und Events für die ganze Familie warten im Taunus Wunderland auf die kleinen und großen Gäste. Der Freizeitpark bei Schlangenbad im Taunus wurde 1966 als Märchenwald und Streichelzoo eröffnet. Heute gibt es dort unter anderem eine Achterbahn, eine Röhrenrutsche, ein Spukhaus und eine Wildwasserbahn. Weitere Infos: www.taunuswunderland.de.



Reise ins Mittelalter: Ein sehr beliebtes Ausflugsziel im hessischen Main-Kinzig-Kreis ist die Ronneburg. Foto: www.dronestar.eu

5. Senckenbergmuseum

Wer trotz Ferien mal einen lehrreichen Besuch im Museum plant, der kommt am Senckenbergmuseum in Frankfurt eigentlich nicht vorbei. Es ist das größte Naturkundemuseum in Deutschland und zeigt die heutige Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Lebewesen sowie die Verwandlung unserer Erde über Jahrmillionen hinweg. Kult-Status, vor allem bei Kindern, genießen die Dinosaurier-Skelette des Senckenbergmuseums. Weitere Infos: www.senckenberg.de.

Blick zu den Nachbarn

Wem das alles noch nicht genug ist - oder wer gar sämtliche Ausflugsziele in Hessen schon erlebt hat, der sollte sich auf alle Fälle auch mal bei den Nachbarn umschaun. Auch die anderen Bundesländer haben jede Menge tolle Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Erlebnisse zu bieten. Wir haben uns mal in Rheinland-Pfalz umgeschaut und auch

hier eine kleine Top-5 zusammengestellt:

1. Porta Nigra

Wer eine Reise in die Vergangenheit - in die Zeit der Römer unternehmen will, der kommt an einem Besuch der Porta Nigra nicht vorbei. Das ehemalige römische Stadttor ist das bekannte Wahrzeichen der Stadt Trier und das besterhaltene römische Stadttor Deutschlands. Im Inneren sind Spuren der Doppelkir-

park-westerwald.de) sind beliebte Ziele.

3. Festung Ehrenbreitstein

Geradezu magische Anziehungskraft strahlt sie aus, die Festung auf dem Felsporn hoch oben über dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel in Koblenz. Die Besucher erwartet ein lebendiges Kulturzentrum mit kulturellen wie kulinarischen Genüssen. Großzügige Parkanlagen, die historische Festung und ein berauschender Panoramablick machen einen Ausflug zur Festung Ehrenbreitstein zu einem echten Erlebnis. Weitere Infos: www.diefestungehrenbreitstein.de.

4. Eifelpark

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an - und so steht der Eifelpark neben Adrenalin pur in den Fahrgeschäften auch für Gemütlichkeit mit Wildtieren in stiller Natur. Im Jahre 1964 wurde der Eifelpark unter der Bezeichnung „Hochwildpark Eifel“ als erstes Wildfreigehege der Bundesrepublik Deutschland eröffnet. Heute vereinigt der Eifelpark in Gondorf zahlreiche Attraktionen und über 200 Wildtieren. Infos: www.eifelpark.com.

5. Baumwipfelpfad

Schon gewipfelt? Hoch hinaus geht es auf Deutschlands ersten Baumwipfelpfad in Fischbach bei Dahn. In Höhen von 15 bis 35 Metern lädt er zum Spazieren in den Baumkronen ein. Wer möchte kann auf wackligen Brücken balancieren, den Adlerhorst erklimmen, sich über das Leben in den Baumkronen informieren oder den Pfad spektakulär über die Riesenbaumrutsche verlassen. In der Mitmach-Ausstellung im Biosphärenhaus und den zwei Erlebnis-Pfaden kann man noch mehr über Natur und Umwelt erfahren. Weitere Infos: www.biosphaerenhaus.de.

■ **Noch mehr tolle Ferientipps aus Hessen gibt es im Internet unter www.hessentourismus.de. Weitere interessante Tipps rund um Ausflugsziele in Rheinland-Pfalz gibt es im Internet unter www.gastlandschaften.de.**

che, römische Steinmetzzeichen und Datumsgraffiti zu sehen; die Aussichten auf Stadt und Tal sind bemerkenswert. Ein besonderes Highlight ist es, sich das Geheimnis der Porta Nigra von einem römischen Zenturio zeigen zu lassen. Weitere Infos: www.trier-info.de.

2. Tierische Ziele

Tierfreunde kommen in Rheinland-Pfalz voll auf ihre Kosten. Unser persönlicher Favorit ist der Neuwieder Zoo (www.zoo-neuwied.de), der größte Zoo in Rheinland-Pfalz. Aber auch der Tiergarten Worms (www.tiergarten-worms.de), der Wild- und Erlebnispark Daun (www.wildpark-daun.de), der Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße (www.wildpark-silz.de), die Falknerei der Reichsburg Cochem (www.falknerei-reichsburg-cochem.de), der Wild- und Freizeitpark Klotten (www.klotti.de) oder der Wild- und Freizeitpark Westerwald (

Schweinische kleine Stars

HERBORN. Der Vogelpark in Herborn hat zwei neue Stars - und die sind echt schweinish! Nachdem die Rosakadus Lizzy und Jack in eine größere Voliere umgezogen waren, galt es eine sinnvolle Nachbesetzung zu finden. Eine weitere Haustierrasse neben den Ziegen und Hühnern sollte es sein, am besten auch etwas, das sich streicheln lässt und obendrein noch niedlich ist. So kam die Idee auf, kleingezüchtete Microschweine in das Streichelgehege zu integrieren.

Nachdem die nötigen Formalitäten mit den Veterinärbehörden geklärt waren und der Zoo Wuppertal noch zwei kleine Eber vom letzten Wurf abzugeben hatte, zogen die beiden sechs Monate alten Brüder mit Namen Schnitzel und Hackepeter (Foto) kürzlich nach Herborn um. Gerade mal 30 cm Höhe bei einem Gewicht von etwa 4 kg messen die Schweinchen. Sie werden noch wachsen, aber gerade in dieser Zuchtlinie, in der kleinbleibende Schweine al-



ler möglichen Rassen eingekreuzt sind, werden die Tiere nicht größer als etwa 45 cm. Entgegen ihrem Ruf sind Schweine sehr reinliche Tiere, dazu hochintelligent und sehr sozial.

■ **Der Vogelpark Herborn ist täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet (Einlass bis 18 Uhr). Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder, 5 Euro für Ermäßigte und 16 Euro für Familien. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02772/42522 oder unter www.vogelpark-herborn.de.**

Das große Ziel heißt Olympia

SPORTING Taekwondo bietet Kampfsport an fünf Standorten an

LINDEN. Als Kind war Eugen Kiefer ein begeisterter Fan von Kampfsportfilmen. Außerdem war seine Schwester in einem Taekwondo-Verein aktiv. Daher absolvierte der Westerwälder damals ein Probetraining. Das ist nun rund 20 Jahre her. Dem Taekwondo ist der heute 30-Jährige treu geblieben. Allerdings steht er längst nicht mehr selbst auf der Matte, sondern gibt sein Wissen und Können an andere weiter: Eugen Kiefer ist Gründer und Haupttrainer des Vereins SPORTING Taekwondo.

Seine Anfänge hat SPORTING Taekwondo 2013 in Altenkirchen. Mittlerweile ist der Verein an insgesamt fünf Standorten vertreten und bietet die koreanische Kampfsportart in drei verschiedenen Bundesländern an. Hauptsitz von SPORTING Taekwondo ist in Eitorf im Rhein-Sieg-Kreis im Süden Nordrhein-Westfalens. Weitere Standorte sind Linden (Hessen), Siegen (Nordrhein-Westfalen) sowie Altenkirchen und Stockum-Püschchen (Rheinland-Pfalz). „Wir arbeiten zum Teil mit den Vereinen vor Ort zusammen“, erklärt Kiefer, der Träger des 3. Dan im Taekwondo ist und außerdem die Übungsleiter-C-Lizenz Breiten- und Freizeitsport sowie die Trainer-C-Lizenz Leistungssport Taekwondo besitzt. Unterstützt wird er an den einzelnen Standorten von zahlreichen weiteren qualifizierten Trainern und Assistenten.

SPORTING Taekwondo bietet ein umfangreiches Angebot in allen Bereichen des Taekwondo an. Dabei ist es egal, ob jemand lediglich im Breitensportlichen Bereich aktiv sein möchte, um einfach einen Ausgleich zum Alltag zu haben, oder, ob jemand den Leistungssportlichen Weg einschlagen und bei Turnieren um Siege und Medaillen kämpfen möchte. Auch ist es bei SPORTING möglich, Taekwondo lediglich als traditionelle Kampfkunst zu erlernen oder zur Selbstverteidigung und um sein Selbstbewusstsein zu erhöhen. „Dabei kann jeder Sportler selbst seinen Werdegang gestalten und das Angebot so weit nutzen, wie er es möchte“, erklärt Eugen Kiefer.

Beim Taekwondo geht es nicht



Früh übt sich: Das Training bei SPORTING Taekwondo macht schon den Kleinsten großen Spaß. Foto: SPORTING Taekwondo

ausschließlich nur um das Duell auf der Matte. „Bei den asiatischen Kampfkünsten – zu denen Taekwondo gehört – stehen Begriffe wie Höflichkeit, Integrität, Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin und Unbezwinglichkeit im Mittelpunkt“, erklärt der SPORTING -Trainer und betont, dass Taekwondo die Athleten so auch auf eine gewisse Art und Weise aufs Leben vorbereitet. „Es geht darum, seine Mitte zu finden“, sagt Eugen Kiefer, der derzeit an den fünf Standorten insgesamt rund 120 Schüler zählt.

Großes Augenmerk legt der 30-Jährige bei seiner Trainingsarbeit auf den Bereich Leistungssport. So ist er an den Wochenenden mit seinen Sportlern regelmäßig auf Turnieren in ganz Deutschland, aber auch dem benachbarten Ausland unterwegs. Hier konnten die SPORTING -Athleten auch schon einige tolle Erfolge feiern. In seinen Reihen hat Eugen Kiefer außerdem auch Kaderathleten sowie Kämpfer, die die Landesranglisten in ihren Gewichtsklassen anführen. Das Größte für einen Taekwondo-Athleten ist natürlich die Teilnahme an den Olympischen Spielen. „Olympia ist in unserem Sport das Non plus ultra“, so Kiefer, der natürlich weiß, dass der Weg dorthin sehr schwer und nur für wenige erreichbar ist. „Hier

spielen viele Faktoren eine Rolle“, sagt der Trainer, der durchaus Chancen bei einigen seiner Schützlinge für eine erfolgreiche Taekwondo-Karriere sieht: „Derzeit haben wir einige junge Athleten, die haben auf jeden Fall großes Potential.“ Kiefer selbst hat früher in seiner aktiven Zeit einige internationale Kämpfe absolviert und hat es bis in den Landeskader verschiedener Bundesländer geschafft. „Mehr war leider nicht drin, da wir früher nicht die idealen Voraussetzungen hatten, was Trainingsmöglichkeiten und so weiter angeht“, erklärt der 30-jährige Westerwälder und fügt hinzu: „Ich will den Kindern die Möglichkeiten bieten, die ich früher nicht hatte.“ Ob es so irgendwann für einen seiner Schüler für den ganz großen Wurf „Olympischen Spiele“ reicht, vermag auch Eugen Kiefer heute noch nicht zu sagen. Zumindest bleibt dies das große Ziel. Und da bekanntlich der Weg das Ziel ist, schließt sich hier der Kreis. Denn das „Do“ in Taekwondo steht für den Weg. Die Philosophie besagt, dass der Weg, den der Trainierende über Höhen und Tiefen mit der Zeit beschreitet, ihn mit steigender Erfahrung sowohl körperlich als auch geistig prägt, und sich so die Person ganzheitlich positiv entwickelt.

Der Rhein steht zum 61. Mal in Flammen

Feuerspektakel als krönender Höhepunkt beim Koblenzer Sommerfest vom 12. - 14. August

KOBLENZ. Das 61 Jahre alte Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ ist jedes Jahr der Veranstaltungshöhepunkt im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Am 13. August lassen wieder acht Feuerwerke den nächtlichen Himmel zwischen Spay/Braubach und Koblenz in fantastischen Farben erstrahlen.

Das Rahmenprogramm an Rhein- und Moselufer rund um das Deutsche Eck wird vom 12. bis zum 14. August zum Koblenzer Sommerfest, das in diesem Jahr zum fünften Mal stattfindet. Der städtische Eigenbetrieb Koblenz-Touristik als örtlicher Veranstalter bietet zum Mini-Jubiläum an drei Veranstaltungstagen und auf über acht Bühnen und Spielflächen Altbewährtes sowie neue Programmpunkte und Kooperationspartner. Dabei bleibt die Vielfältigkeit im Programmangebot erhalten. Auch in der Festung Ehrenbreitstein wird an drei Tagen das Festungsfest gefeiert. Die Seilbahn verbindet beide Veranstaltungen rechts und links des Rheins und fährt mit verlängerten Fahrtzeiten bis in die Nacht hinein.

In dem Veranstaltungsgelände zwischen der Wiese am „Weindorf“ und dem Moselufer erwartet die rund 170.000 Besucher Weltmusik, Party, Rock, Liedermacher, Koblenzer Mundart und ein umfangreiches Familienprogramm.

Der Höhepunkt ist und bleibt das große Feuerwerk am Samstag um 23 Uhr. Wer das Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ in toller Kulisse erleben und sich daneben noch fast unbegrenzt kulinarisch verwöhnen lassen möchte, sollte sich eines der wenigen Tickets für die „Uferlounge“ von Party-service-Koblenz auf dem Niedrigplateau des Deutschen Ecks sichern.

Der Sonntag ist der Familientag und lädt zum Flanieren und Verweilen ein: Nach einem ökumenischen Gottesdienst präsentieren sich Koblenzer Vereine und Gruppen den Bürgern und Besuchern aus nah und fern. An diesem Tag kann man sich auf den Auftritt des palästinensisch-syrischen Pianisten Aeham Ahmad freuen. Ahmad erlangte

in 2014/2015 internationale Bekanntheit durch seine öffentlichen Auftritte im Flüchtlingslager Jarmuk – als „Pianist in den Trümmern“ während des Bürgerkriegs in Syrien.

Die „Flaniermeile“ am Rheinufer verbindet alle Bühnen und Spielflächen und sorgt mit regionalen Köstlichkeiten und auch Koblenzer Weinen an allen drei Tagen für das leibliche Wohl. Im Rahmen der Beleuchtungsaktion „Juwelen der Nacht“ werden die historischen Fassaden im Veranstaltungsgelände erneut atmosphärisch illuminiert. Neu ist die Illumination des Brückenbogens zwischen Schlosstreppe und dem „Weindorf“, mit dem die Flaniermeile optisch aufgewertet werden soll.

Am Samstag um 23 Uhr wird das finale Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ von der Festung Ehrenbreitstein aus abgeschossen. In diesem Jahr steht das Feuerwerk unter dem Motto: „Faszination Natururlaub“. Zu diesem Thema entstehen - pas-



Die Macher, Sponsoren und Verantwortlichen von „Rhein in Flammen“ freuen sich bereits auf das diesjährige Feuerspektakel am 13. August und auf das dreitägige Koblenzer Sommerfest am Deutschen Eck.
Foto: Sascha Ditscher

send zur Musik - große und abwechslungsreiche Feuerbilder. Stefan Zindler, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, verrät: „Effekte wie Bienen, Schmetterlinge oder silberne Fische ergänzen sich mit Vulkanen, Wasserfällen und glitzernden Palmen. Das große, fast zweiminütige Finale zieht nochmals alle Register der internatio-

nen Pyrotechnik und endet mit viel Blitz und Donner.“ Für den Schiffskorso sind derzeit 61 Schiffe angemeldet.

Rhein in Flammen wird am 13. August live im SWR-Fernsehen von 21.50 bis 23.30 Uhr übertragen. Radio SWR4 überträgt die Musik zum Feuerwerk ab 23 Uhr. Der SWR präsentiert darüber hinaus die Aktion „SWR-Erlebnistag“ an, bei dem man einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung bekommt.

Für Claus Hoffmann, den Geschäftsführer der Koblenz-Touristik, sind das Koblenzer Sommerfest und das Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ Highlights im Veranstaltungskalender und wichtige Bestandteile der nationalen und internationalen Vermarktung der Stadt Koblenz und des UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, ergänzt: „Darüber hinaus ist das Event ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt und die Region, insbesondere profitieren Hotellerie, Gastronomie sowie der Einzelhandel von den Gästen. Im Hinblick auf die BUGA 2031 wird Rhein in Flammen wohl mehr an Bedeutung gewinnen als verlieren.“



Seit mehr als 60 Jahren findet das Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ in Koblenz statt. Mehrere Zehntausend Zuschauer säumen die Ufer des Rheins, wenn das große Abschlussfeuerwerk von der Festung Ehrenbreitstein abgeschossen wird.
Foto: Thomas Frey / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

■ **Weitere Infos rund um „Rhein in Flammen 2016“ und das Koblenzer Sommerfest gibt es im Internet unter www.koblenzer-sommerfest.de und www.rhein-in-flammen.com.**



DIE TÄGLICHE ZOCKER-NACHT



Die Gaming-Szene erobert die Fernsehschirme der Rhein-Main-Region. Montags bis freitags gehört die Sendezeit von 22:00 Uhr bis 0:30 Uhr bei rheinmaintv dem immer weiter wachsenden Gaming-Markt, den Clans und Communities, den Konsolen und Computerspielen. Unter dem Dach „GamesNight.tv“ zeigen die Großen der Szene, welche Neuheiten sich wirklich lohnen und welche Tipps und Tricks für optimalen Spielspaß sorgen. Außerdem sorgen eSport-Stars wie Soe, Knochen, Maxim und gRuMM3I aus dem Berliner Haus „Freaks 4U Gaming“ mit ihrer täglichen Live-Sendung „GameSports“ für richtig viel Action.



Die GamesNight – montags bis freitags um 22:00 Uhr auf rheinmaintv!

rheinmaintv

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 1.8.16 - 20:15 Uhr | 2.8.16 - 20:15 Uhr | 3.8.16 - 20:15 Uhr | 4.8.16 - 20:15 Uhr | 5.8.16 - 20:15 Uhr | 6.8.16 - 20:15 Uhr | 7.8.16 - 20:15 Uhr



Wir stellen Ihnen ausgewählte Firmen aus der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar vor, berichten über attraktive Serviceangebote der IHK Darmstadt und verfolgen aktuelle Trends der Wirtschaft. Diesmal begleiten wir außerdem die kleinen Preisträger des Malwettbewerbs rund um das Wimmelbuch der IHK Darmstadt, in dem Kinder und Eltern die Region Darmstadt Rhein Main Neckar entdecken können, bei ihrem gewonnenen Ausflug zum Felsenmeer. Das und mehr sehen Sie bei uns.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

rheinmaintv

Kultur pur unter freiem Himmel

Friedrichsdorfer Sommerbrücke steigt wieder vom 3. bis 28. August

FRIEDRICHSDORF. Das beliebte Freiluft-Spektakel der „Friedrichsdorfer Sommerbrücke“ steht in den Startlöchern: Vom 3. bis 28. August lockt die Open-Air-Reihe mit einem bunten Strauß an kulturellen Leckerbissen. Unter anderem stehen gleich mehrere Kabarett-Abende auf dem Programm, und auch die jungen Kulturgenießer können sich wieder auf zahlreiche tolle Veranstaltungen freuen.

Musik und Comedy hat sich das Duo Carrington-Brown mit seinem Programm „Dream a little dream“ am Donnerstag, 4. August, auf seine Fahnen geschrieben. Die beiden britischen Musiker servieren Geschichten aus dem Alltag um Liebe und die Kuriositäten des Lebens (Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr). Ein bunter Strauß an musikalischen Leckerbissen schließt sich an: The Gypsies entern am Freitag, 5. August, mit Rock-Hymnen und Top40 Hits die Bühne im Sportpark (20 Uhr). The Spirit of Elvis - Elvis still alive heißt es am Samstag, 6. August, wenn um 20 Uhr Kai v. Kajdacsy mit der Band Monopoli die Bühne im Sportpark erobert. Stimmgewaltig geht es bei der Hörbänd zu. Die fünf Vokalartisten haben am Donnerstag, 11. August, um 20 Uhr ihr Programm „Drüinter und Druber“ im Gepäck. Salsa, Cha Cha, Merengue, und Son sind die Zutaten der Hommage à Buena Vista, mit der die Havana Coastline am Freitag, 12. August, kubanisches Feeling zaubert (Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr). „Recharge your rock battery“ ist das Motto von All-4-Rock am Dienstag, 16. August, um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus. Ins „Traumland“ entführt Luna Melisande am Donnerstag, 18. August (Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr) mit einer Mischung aus neokeltischen, modernen und folkigen Elementen. Dr. Soul & The Chain of Fools hat am Freitag, 19. August, um 20 Uhr Soul Classics und Blues Brothers Tunes im Gepäck (Sportpark). Ohrwürmer von Aretha Franklin, Otis Redding und Wilson Pickett werden ebenso zu hören sein wie Klassiker von Jake und Eliot Blues, den legendären Blues Brothers.



Musik pur: Dr. Soul & The Chain of Fools sind bei der Friedrichsdorfer Sommerbrücke 2016 dabei.

Fotos: TVM

Mit StaxX entert am Samstag, 20. August, eine Roots Rock Reggae Band die Bühne am Sportpark (20 Uhr). Ihr Mix aus eigenen Songs und bekannten Hits - transformiert zu Reggaeversionen - kommt erfrischend und tanzbar daher. Sommerbrücke meets Klassik ist selbst schon ein Klassiker. Und so greifen die beiden Pianisten Lars Keitel und Thomas Herrmann am Dienstag, 23. August, wieder berzert in die Tasten und schlüpfen diesmal auch gleich noch in die Rolle von Märchenerzählern (Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr). Das Quartett sistergold hat am Donnerstag, 25. August, nicht nur vier glänzende Instrumente im Gepäck, sondern auch ausgetüftelte Eigenkompositionen

und ausgewählte Lieblingsstücke, die die vier Musikerinnen in ein neues Gewand gekleidet haben (Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr). Natürlich darf auch die Sommerbrücken-Kultband Celebration mit ihrer Mischung aus Alltime Classics sowie aktuellen Charthits nicht fehlen. Bereits um 19.30 Uhr servieren die neun Musiker ihren groovigen Mix (Freitag, 26. August, Sportpark).

Natürlich bereichern auch wieder die Matineen das Sommerbrücken-Programm. Den Anfang machen am Sonntag, 7. August, die Schoppeschlepper mit Jazz und Jux aus Hessen. Das Trio Reimtext hat sich dem Hessebilly verschrieben. Am Sonntag, 21. August, ist zu hören, wie die amerikanischen Südstaaten auf Hessisch klingen. Den Schlusspunkt der diesjährigen Sommerbrücke setzen Sigi's Jazz Men am Sonntag, 28. August. Klassiker aus allen Epochen des Dixie-Jazz gehören ebenso zum Repertoire der Truppe um Bandlieder Sigi Nachtmann wie Latin Songs. (jeweils 11 Uhr, Rathausvorplatz, Hugentottenstraße 55).

Die Friedrichsdorfer Sommerbrücke ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Stadtmarketingkampagne „Mach' mal Friedrichsdorf 2014-2016“.

■ **Weitere Infos gibt es bei der Stadt Friedrichsdorf, Heike Havenstein, Telefon 06172/731-1296, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de sowie unter www.friedrichsdorf.de oder unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de.**



Den Startschuss für die Angriffe auf die Lachmuskeln gibt am Mittwoch, 3. August, Matthias Jung mit „Der Ur-laubschecker - Liegen haben kurze Beine“.

Kunst „auf links gedreht“

DARMSTADT. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt zeigt in der Foyergalerie des Stadthauses ab dem 13. September Werke des Künstler-Netzwerkes „Impuls-Art“. Die zu sehenden Arbeiten der Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Kalligrafie und auch des einfachen Textes greifen thematisch „eine andere Sichtweise“ auf Dinge oder Alltagssituationen auf. Die gewohnte Betrachtungsrichtung, die Sicht von innen nach außen, wird in der Ausstellung „auf links gedreht“ und durch einen umgekehrten Blick in umgekehrter Richtung von außen nach innen dargestellt.

„Impuls-Art“ ist ein Netzwerk von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Raum Darmstadt. Die Gruppe hat sich 2003 gegründet, um mit anderen Interessierten im Kunstbereich und in der Öffentlichkeit Impulse auszutauschen.

■ **Die Ausstellung ist nach der Eröffnung am 13. September (17 Uhr) noch bis zum 7. Oktober im Stadthaus, Frankfurter Straße 71, jeweils montags bis donnerstags von 7 bis 18 Uhr und freitags von 7 bis 15.30 Uhr, zu sehen.**

Mundstuhl in Groß-Gerau

GROSS-GERAU. Mundstuhl kommt nach Groß-Gerau: Am Samstag, 24. September, präsentiert das Comedy-Duo „DAS JUBILÄUMSPROGRAMM Mütze-Glatze“ in der Stadthalle Jahnturnhalle. Beginn ist um 20 Uhr.

Die herzlichen Hessen präsentieren mit „Mütze-Glatze! Simply the Pest“ die Sahnstücke ihres kreativen Schaffens in ganz neuem Gewand und mit einhundertprozentiger Lachtränengarantie.

■ **Tickets (25 Euro plus VVK) gibt es unter www.mundstuhl.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.**



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Eigenes Meisterlabor

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com